IHR MAGAZIN FÜR HEIDE, BÜSUM UND UMGEBUNG















Zu verkaufen: Exklusiver Winkelbungalow

Gepflegtes Zuhause mit Wohlfühlfaktor in Ostrohe

Dieses exklusive Einfamilienhaus in Bungalowbauweise überzeugt durch eine moderne Ausstattung, eine durchdachte Raumaufteilung und einen liebevoll angelegten Garten. Auf rund 180 m² Wohnfläche erwarten Sie helle und großzügige Räume, ein offener Wohn- und Essbereich mit hochwertiger Einbauküche sowie ein ausgebautes Dachgeschoss mit drei

Schlafzimmern und einem großen Vollbad. Der Garten bietet mit Terrasse, überdachtem Freisitz und einem eigenen Saunahaus eine wahre Wohlfühloase. Zwei Garagen sowie zusätzliche Stellplätze runden das Angebot ab – ein Zuhause zum Einziehen und Genießen

Einfamilienhaus | Baujahr: 1997 | Massivbau | Wohnfläche: ca. 180 m² | Grundstück: 995 m² | 6 Zimmer | Einbauküche | Gäste-WC Heizung: Zentralheizung Gas (2016) | großer Garten | 2 Garagen | Sauna | überdachte Terrasse | Terrasse | Glasfaseranschluss

Für weitere Informationen zum Exposé kontaktieren Sie bitte:

VR Immobilien eG · Ansprechpartnerin: Andrea Huth
Tel. 0481 – 8586-292 · E-Mail: huth@vr-immobilien-nord.de

599.000,00€



OKTOBER

FRISCHER WIND 10/2025

Pop-Up-Store in der Heider Marktbude04
Skate-Park am Jugendzentrum eröffnet06
Pinktober: Heide wird pink!
Schachverein Heide sucht neue Mitglieder10
Malerische Wanderung am "Donner Kleve"12
Samtpfoten suchen Zuhause
Nordic-Walking verbindet
Der Spielmannszug Wöhrden
Jazzcoast: Mathias Heise's Quadrillion18
Kunstgriff 2025: Keramik-Werkschau19
Pressevielfalt in der Landwirtschaft
Setzen und Drucken in früheren Zeiten
Science-Camp an der FH Westküste24
Unser großer Rätselspaß: Sudoku & Schwedenrätsel
Kabinengeflüster aus Heide & Umgebung28
Gemeinsam stark bei den Dithmarscher Laufwochen30
Irish-Xmas-Konzert mit Glendfiddle31
FilmClub Heide e.V. – Programm im Oktober32
Wolfgang Niedecken im Stadttheater Heide32
ePA: Aktiv nutzen oder widersprechen?33









Impressum

Herausgeber: Heider Offsetdruckerei Pingel-Witte Layout & Satz: Fabian Fink, Anzeigen: Katja & Kai Witte E-Mail: witte@pingel-druck.de · Telefon: (04 81) 8 50 70 0 Titelbild: Fabian Fink / Alter-Ego





Pop-Up-Store in der Heider Marktbude

Immer wieder Neues entdecken!

Holz, Papier, Keramik, Stoff. Im Pop-up-Store in der Heider Marktbude gibt es kreative Geschenkideen, Kunst, Handwerk und jede Menge Inspiration aus den verschiedensten Materialien. Der Clou ist: Wechselnde Anbieter vereinen sich hier unter einem Dach und nutzen Synergien optimal. In der Kreisstadt ist das innovative Konzept längst etabliert und verzeichnet eine gute Resonanz sowohl bei Händlern als auch Kunden. Wenn auch mit Luft nach oben.

Der Pop-up-Store bietet Künstlern, Kunsthandwerkern und Start-ups die Möglichkeit, Regal- oder Präsentationsflächen zum überschaubaren Preis für ihre Waren anzumieten und sich für einen begrenzten, flexiblen Zeitraum auszuprobieren. "So ergibt sich für uns Aussteller die Möglichkeit, unsere Waren direkt in der Innenstadt zu verkaufen, ohne gleich ein ganzes Ladengeschäft anmieten zu müssen", weist Michael Wulf auf die Vorteile hin. "Dabei kann man mit den Kunden ins Gespräch kommen und den Marktwert der angebotenen Produkte testen." Wulf ist einer der Aussteller und als Mitarbeiter des Stadtmarketing Ansprech-

partner für Interessierte in Personalunion. Gemeinsam mit Christiane Kalkhake fungiert er als Koordinator des Pop-up-Stores. Bei Buchung einer Regalfläche verpflichtet sich der Aussteller, in Absprache regelmäßig selbst im Pop-up-Store zu stehen und das gesamte Sortiment zu verkaufen. Sollte jemand mal keine zeitlichen Kapazitäten haben, existiert auf jeden Fall eine Lösung mit Flexibilität.



Aktuell gibt es 15 Aussteller in der Marktbude, drei von ihnen seien stellvertretend hier genannt: Seit einem guten Jahr gehört Mientje Schultz dazu. Die Pahlenerin präsentiert nicht nur ihre Bilder von Tieren oder der maritimen Landschaft, sondern bietet auch Workshops zu Buntstiftzeichnungen an. Dieses Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch Fortgeschrittene. Gerne fertigt sie auch Bilder auf Bestellung an – wie etwa ganz individuelle Kunstwerke von Haustieren als einzigartiges Geschenk oder persönliche Erinnerung. "Für mich ist der Pop-up-Store hier in zentraler Lage eine tolle Möglichkeit, meine Arbeiten einem breiten Publikum anzubieten", sagt sie. "Der Zusammenschluss von verschiedenen kreativen Köpfen unter einem Dach ermöglicht dies."

Christiane Kalkhake, bekannt für ihren regionalen Podcast "abstarten", präsentiert in der Marktbude "Das Merchandise für Dithmarschen". Dazu gehören nachhaltig gefertigte Textilien wie Hoodies, Shirts, Mützen und Strampler, aber auch Ohrringe und -stecker, Schlüsselanhänger, Dekoklötze und Postkarten. "Unsere Sachen sind mittlerweile ein Exportschlager", sagt Christiane Kalkhake mit bescheidenem Stolz. "Viele Urlauber, die ihr Herz für Dithmarschen entdeckt haben, laufen zuhause mit unserer Kleidung herum. Diese hat in der Regel durch das Motiv oder durch Worte einen regionalen Bezug."

Unter dem Namen "Bohlenkunst" fertigt Michael Wulf wunderschöne Unikate aus Gerüstbohlen, Zaunpfählen, Treibholz und Eisen an – von Deko-Artikeln über Spiegel, Lampen, Uhren und Regale bis hin zu Tischen und Bänken. Jedes Stück trägt Spuren von Wind, Wetter und Zeit. Gerne stellt er auch Upcycling-Produkte auf Bestellung her. "Ich nutze als Aussteller im Pop-up-Store die verschiedenen Vorteile", sagt er. "Denn ich buche gegen geringes Entgelt nicht nur einen Raum nebst Regal, sondern quasi auch das Verkaufspersonal. Außerdem weiß ich, dass meine Sachen hier sicher stehen und unbeschädigt bleiben."

Abgerundet wird das Angebot durch eine Galerie mit einem monatlich wechselnden Künstler aus der Region. "Trau dich und probiere das Angebot des Pop-up-Store einfach mal aus!", rät Michael Wulf allen interessierten Kunsthandwerkern. "Ich freue mich auf deinen Anruf unter mobil 0152/09873897."

Nähere Infos unter: marktbude.sh







Skate-Park am Jugendzentrum eröffnet

Egal ob mit Inlinern, Skateboard, Stuntscooter oder BMX-Rad – seit Kurzem kann auf einer rund 470 Quadratmeter großen Fläche hinter dem Jugendzentrum gefahren, getrickst und gesprungen werden, was das Zeug hält. Natürlich jeder nach seinen Fähigkeiten. Ein spezieller Asphalt und verschiedene Geräte wie Rampen, Curbs und Rails stehen allen Skater-Fans zur Verfügung.



Ausrüstung zum Ausleihen

Wer keine eigene Skate-Ausrüstung besitzt, kann sich beim Jugendzentrum um Leihgerät kümmern. Damit soll der Einstieg für die Jugendlichen möglichst niederschwellig sein. Sowohl Helme, Knie- und Ellenbogenschützer sowie Boards können ausgeliehen werden. Für die Finanzierung gab es eine Finanzspritze der Kinder- und Jugendstiftung Dithmarschen.

Auch wenn das Jugendzentrum innen mit Billard- und Air-Hockey-Tisch, Tischtennisplatte, Kicker und Tischfußball gut ausgestattet ist, fehlte bislang doch ein attraktives Außengelände. Dies wurde mit der Eröffnung der Skate-Anlage nun geschaffen – und zwar nicht nur für die Besucher des Jugendzentrums, sondern für alle Interessierten.

Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Mit dem neuen Skate-Park ist die Stadt Heide also um einen öffentlichen und frei zugänglichen Ort für Kinder und Jugendliche reicher. Geöffnet ist dieser täglich zwischen 7 Uhr und 22 Uhr. Dabei geht es nicht nur um das Angebot für

sportliche Betätigung, sondern gleichzeitig um die Schaffung eines weiteren sozialen Treffpunkts. Bis zur Eröffnung war es ein langer Weg, den die Jugendlichen zusammen mit einigen Erwachsenen mit ihrer Skate-AG und jeder Menge Einsatz für das Projekt beschritten haben. Langwierige demokratische Prozesse in verschiedenen Ausschüssen, bei denen sich Optimismus und Rückschläge für die Skate-Fans abwechselten, mussten durchgestanden werden. Unter anderem hatte die nahe gelegene Musikschule starke Bedenken aufgrund des zu erwartenden Lärms der Skater geäußert. Ein Kompromiss sorgte schließlich für Einigung: die Musikschule bekommt Schallschutzfenster, eine neue Lüftung und Parkplätze auf der Südseite und die Skate-AG ihren lang ersehnten Skate-Park.



Begeisterte erste Nutzer

Zu den regelmäßigen Nutzern der Anlage zählt seit Eröffnung der 12-jährige Marco. "Ich wohne gleich um die Ecke und freue mich sehr über das tolle Angebot", sagt er. "Vorher musste ich zum Skaten ganz nach Büsum fahren, jetzt habe ich es praktisch vor der Haustür. Und es bringt jede Menge Spaß, mit meinem BMX-Rad oder dem Stuntscooter über die Bahn zu düsen." Mit Helm, versteht sich. Das Angebot des Jugendzentrums, verschiedenes Zubehör auszuleihen, habe er auch schon in Anspruch genommen.

Fahrräder, E-Scooter und andere Fahrzeuge sind im Skate-Park verboten, genau wie Alkohol und Drogen. So steht es auf dem Hinweisschild an der Eingangstür. Auch soll der Platz nicht zum Fußballspielen genutzt werden. Es besteht Helmpflicht, das Tragen weiterer Schutzausrüstung wird empfohlen.

Text & Fotos: Andrea Hanssen



Neuer Name vertrauter Partner

Schulstraße 20

25779 Hennstedt

04836 - 541

theobald-shk.de





Für Ihr Auto tun wir alles.



Pinktober: Heide wird pink!

Aktionen zum weltweiten Brustkrebsachtsamkeitsmonat im Oktober

Brustkrebs betrifft viele – direkt oder indirekt. Damit das Thema nicht im Verborgenen bleibt, gibt es seit nunmehr 40 Jahren unter dem Namen Pinktober einen internationalen Aktionsmonat für mehr Bewusstsein. So setzen weltweit Städte im Monat Oktober ein sichtbares Zeichen in der Farbe Pink und zeigen auf diesem Weg ihre Solidarität mit Betroffenen. Erstmalig wird in diesem Jahr der Pinktober auch in Heide begangen – und zwar unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken.

Zu verdanken ist diese bemerkenswerte Aktion Inken Stoffmehl aus Albersdorf. "In meiner Funktion als Röntgenassistentin in der Röntgenpraxis im Brustzentrum komme ich täglich mit dem Thema Brustkrebs in Berührung", sagt sie. "Statistisch wird jede achte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs erkranken. Rund 17.000 sterben jährlich daran. Grund genug, um auch hier in Dithmarschen etwas zu unternehmen."

Bereits im vergangenen Jahr hat Inken Stoffmehl nach Mitstreitern gesucht und sich um eine gute Vernetzung gekümmert. Mit Erfolg. Gemeinsam wurden die Gewerbetreibenden in der Kreisstadt zum Thema kontaktiert, genau wie die Kirche, die Stadt und das Westküstenklinikum (WKK).



Das Ergebnis sind vier beachtenswerte Aktionen:

Auftakt in der St. Jürgen-Kirche

1. Oktober um 19:00 Uhr

Ausstellung und musikalische Andacht

Fachmesse Brustkrebs im WKK

10. Oktober von 13:00 bis 17:00 Uhr

Medizin, Info und Gespräche

care4me-Messe in der Alten Druckerei

11. Oktober von 10:00 bis 16:00 Uhr

Messe für Gesundheit, Selbstfürsorge und neue Impulse Austausch mit regionalen Experten Pinktober ist Programmpartner vor Ort

Mutmach-Gottesdienst in der St. Jürgen-Kirche 12. Oktober um 11:00 Uhr

Thema "Du bist nicht allein" Für Betroffene, Angehörige und alle Anteilnehmenden

> Die St. Jürgen-Kirche in Heide wird mindestens vom 1. bis 12. Oktober pink angestrahlt. In der Innenstadt, der Alten Druckerei und bei Ramelow werden lange BH-Ketten mit pinken Büstenhaltern auf das Thema aufmerksam machen. "Es wäre schön, wenn alle Gewerbetreibenden in Hei-

> > de ihre Schaufenster im Monat Oktober ebenfalls pink werden lassen und überall in der Stadt und darüber hinaus pinke Akzente gesetzt werden", sagt Inken Stoffmehl. "Je mehr pink desto besser!"

Denn es gehe nicht nur um Solidarität mit den Betroffenen, sondern nicht zuletzt auch darum, auf die Bedeutung von Brustkrebsfrüherkennung aufmerksam zu machen. Frauen sollen ermutigt werden, regelmäßig zur Vorsorge zu gehen, damit mögliche Tumore zur Steigerung der Heilungschancen frühzeitig erkannt werden können. Dies kann Leben retten!

Auch auf dem Dithmarschentag auf dem Heider Marktplatz war Inken Stoffmehl gemeinsam mit Carola Neumann mit der Aktion Pinktober vertreten. Die Botschaft war deutlich: Wir gegen Brustkrebs. Vorsorge ist wichtig. Pass auf dich auf!

Text & Fotos: Andrea Hanssen



Ihr Reitsportgeschäft im Norden!

Sina & Laura Joesten

Am Kleinbahnhof 14 25746 Heide Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 11:00 - 17:30 Uhr Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr









Schachverein Heide sucht neue Mitglieder

Wenn Taktik auf Gemeinschaft trifft: Der Reiz des Vereinsschachs

Vereinsschach versus Internet. Die Existenz von Online-Schach macht sich auch bei den Mitgliederzahlen des Vereins in der Kreisstadt bemerkbar. Von Schachmatt ist der Heider Verein ein Jahr vor dem 80-jährigen Jubiläum mit aktuell 23 Mitgliedern allerdings noch weit entfernt. Vom Mitglieder-Höchststand von über 40 Personen hingegen auch. Daher möchte der Vorstand gern neue Interessierte für den Verein gewinnen.

"Man braucht keine Voraussetzung zu erfüllen", sagt Jörn Kruse, Kassen- und Pressewart in Personalunion. "Weder das Alter noch Vorkenntnisse sind wichtig. Jeder ist herzlich willkommen." Neulinge würden bei den wöchentlichen Übungsabenden am Freitagabend im Bürgerhaus an die Hand genommen. Außerdem gebe es für zuhause spezielle Online-Übungsprogramme für Anfänger, die erfahrungsgemäß hilf-

reich für einen guten Einstieg in den Schachsport sein könnten.

Online-Schach als Konkurrenz - und Chance

So sieht der Vereins-Vorstand die Möglichkeit des Onlinespielens nicht nur negativ. Eher als Fluch und Segen zugleich. "Der Rückgang der Vereinsmitglieder aufgrund des Internets insbesondere von jungen Leuten ist nicht von der Hand zu weisen", sagt Christopher Bonnke, zweiter Vorsitzender des Schachvereins VHS Heide. "Gleichzeitig bildet das Online-Schach eine wunderbare Trainingsmöglichkeit gerade für neue Mitglieder zuhause. Beim Schach ist es nämlich wie beim Klavierspiel: nur durch regelmäßige Praxis wird man ein guter Spieler."

Breite Altersstruktur und Mannschaftserfolge

Die Altersstruktur der aktuellen Mitglieder reicht von sieben bis über 60 Jahren. Nur ein weibliches Mitglied ist darunter. Der Schachverein VHS Heide hat eine Mannschaft in der Bezirksliga West gemeldet, die in der vergangenen Saison den dritten Platz belegte. "Es gibt neun Spieltage pro Saison", sagt Christopher Bonnke. "Dabei besteht eine Mannschaft aus acht Spielern. Jugendliche

dürfen bei den Erwachsenen mitspielen." Auch verschiedene Turniere – wie eine jährliche Vereinsmeisterschaft oder die Bezirksmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftsschach – werden durchgeführt.

Erst seit Jahresbeginn im Verein und dennoch bereits Mannschaftskapitän und Turnierleiter ist Finn Prütz. "Ich hab die Regeln des Schachspielens im Alter von sechs Jahren von meinem Opa gelernt", sagt der 19-Jährige. "Im Verein ist das natürlich nochmal eine andere Nummer, und ich freu mich über jeden Fortschritt und die vielen kleinen Erfolgserlebnisse." Schach sei vor allem Strategie und Taktik – und daher genau sein Ding. "Das Schachspiel ist anstrengender als mancher denkt", ergänzt Jörn Kruse. "Die physische und psychische Anspannung ist hoch und fällt erst nach Ende der Partie wieder ab. Und die kann gut und gerne schon mal drei bis vier Stunden dauern. Nicht umsonst lautet die Bezeichnung Schachsport."



Gemeinschaft und Trainingszeiten

"Was beim Internetspiel im Vergleich zum Vereinsschach nicht vorhanden ist, ist der direkt persönliche Kontakt der Spieler", kommt Christopher Bonnke noch einmal auf den Unterschied zurück. "Wir haben ein gutes und unkompliziertes Miteinander. Es gibt Snacks und Getränke bei jedem Übungsabend. Jeder Neuling wird gut integriert." Gerne würde der Heider Schachverein wieder über eine Jugendmannschaft verfügen und auch ein zweites Team im Erwachsenenbereich anmelden. Alle Interessierten melden sich über das Kontaktformular auf der Vereins-Internetseite (www.schach-heide.de) oder kommen unverbindlich zu einem Trainingsabend. Dieser findet für Kinder, Jugendliche und erwachsene Anfänger wöchentlich am Freitag von 18 bis 19.30 Uhr im Kleinen Saal im ersten Stock des Bürgerhauses (Neue Anlage 5, Heide) statt. Ab 19.30 Uhr beginnt dann der Vereinsabend für alle.

Text & Fotos: Andrea Hanssen



10

Programm Oktober 2025

MI 08. OKT 2025 / 10.00 UHR

Der kleine Erdvogel

Ein poetisch-witziger Mutmacher. Empfohlen für Theatergäste ab 3 Jahren.

MI 08. OKT 2025 / 17.00 UHR

Kurzführung durch die StaGa-Ausstellung

Den Alltag hinter sich lassen. Die Landschaftsmalerei des Künstlers Michael Otto nimmt die Fantasie ganz schnell mit auf die Reise. **Eintritt frei!**

FR 10. OKT 2025 / 20.00 UHR

Hans Gerzlich – Ich hatte mich jünger in Erinnerung

Humorvoll über das Älterwerden, die veränderte Wahrnehmung der eigenen Lebensphase und die Herausforderungen des 50. Lebensjahrs. Mit scharfsinnigem Witz hinterfragt Hans Gerzlich wie Werbung und Gesellschaft das Alter beeinflussen und was wirklich zählt, wenn man älter wird.

MI 15. OKT 2025 / 19.00 UHR

Arthouse Filmabend

Präsentiert vom Förderverein Freund*innen der Stadtgalerie Brunsbüttel. **Eintritt frei!**

SA 18. OKT 2025 / 20.00 UHR

Michael Rettig - Time/Silence

Audiovisuelles Konzert. Musikalisch inspiriert ist Rettig vom Minimalismus, von Komponisten wie Arvo Pärt, Philipp Glass, Max Richter aber auch J.S. Bach. Sein Werk ist poetisch und kontemplativ. **Mit Werkeinführung ca. 45 min vor Veranstaltungsbeginn.**

SO 19. OKT 2025 / 19.00 UHR

One Century – das Benefizkonzert

Robin's Echo präsentiert eine musikalische Reise durch das letzte Jahrhundert.

DO 23. OKT 2025 / 18.00 UHR

StaGa Kunstdate

Kunst und Menschen in Verbindung bringen. Eintritt frei

DO 23. OKT 2025 / 20.00 UHR

Schöner Scheitern mit Ringelnatz

Eine Reise durch das Werk von Ringelnatz, der Scheitern bestens beherrschte. Mit Werkeinführung ca. 45 min vor Veranstaltungsbeginn.

SA 25. OKT 2025 / 21.00 Uhr

Brunsbütteler Oldie Night

2nd Take + The Logical Band + Hombre. Einlass ab 20.00 Uhr

Elbeforum Brunsbüttel – Kulturhaus und Tagungszentrum

Von-Humboldt-Platz 5 · 25541 Brunsbüttel Tel.: +49 (0)4852 5400-0 · Fax: +49 (0)4852 5400-44 E-Mail: info@elbeforum.de · www.elbeforum.de







Malerische Wanderung am "Donner Kleve"

Nordic Walking-Sparte des OSC auf den Spuren der letzten Eiszeit am Klevhang

In Dithmarschen gibt es viel zu entdecken. So nutzte die Nordic Walking-Sparte des Ostroher Sport Club (OSC) eine geführte Wanderung mit dem Dithmarscher Natur- und Heimatkundler Wolfgang Mohr aus Albersdorf, in die einzigartige Natur am "Donner Kleve - das tote Kliff" am Klevhang bei Hopen einzutauchen und faszinierende und beeindruckende Einblicke in die frühe Geschichte zu erfahren.

In Fahrgemeinschaften ging es durch den alten malerischen Dorfkern von Hopen, vorbei an der dorfprägenden, imposanten Blutbuche - wohl die Schönste Dithmarschens. Nachfolgend ging es durch einen großen, langen Taleinschnitt - eine alte Meeresbucht mit kleiner, vermutlicher Bootsanlegestelle der ersten Siedler - zum Naturparkplatz an der Eisenbahnbrücke.

Dort brachen wir zunächst zum "Bismarckstein", einem 3,50 Meter hohen und ca. 25 Tonnen schweren Findling, der bei Kanalverbreiterungsarbeiten vor über 100 Jahren in der Steinburger Geest entdeckt wurde, auf. Weiter ging es auf dem Dithmarscher Jakobsweg am Klevhang entlang.

So wurde die Heimatkunde noch einmal richtig aufgefrischt und die Bewegung kam dabei nicht zu kurz.

Mit dem Ende der letzten Eiszeit vor 11.000 Jahren (Weichsel Vereisung) lag der Meeresspiegel rund 60 m niedriger als heute. Das





Schmelzen der Gletscher verursachte eine Überflutung, von der auch besonders der südliche Nordseeraum betroffen war. Vor etwa 5.000 Jahren verlief die Küstenlinie unmittelbar vor dem Geestrand. Wind und Wellen der Nordsee trafen dabei ungemindert auf die hoch hinaufragende Alt-Moräne, die sich in der vorletzten Eiszeit (Saale-Vereisung) gebildet hatte. Im Laufe der Jahre kam es somit zu Unterspülungen und Uferabbrüchen und so formte sich allmählich eine Steilküste. Das abgetragene Erdreich lagerte sich als langgestreckter Nehrungshaken (Donns) vor der Küste ab. Ein beeindruckender Blick bei blauem Himmel und weißen Wolken auf die Weite bis nach Brunsbüttel, der blühenden Heidelandschaft am Fuße des über 40 Meter hohen Spiekerbergs und auf den "Goldsoot", eine natürliche Wasserressource der früheren Einheimischen und dem Beweis, wie kostbar Trinkwasser einmal gewesen war, faszinierten alle kleinen und großen Teilnehmer.

Auf der gesamten über vier Kilometer langen Wanderstrecke wurden die Teilnehmer zudem immer wieder auf botanische Raritäten aufmerksam gemacht. Beim abschließenden Kaffee und Kuchen im Café des Golfclubs am Donner Kleve, nutzte man die Gelegenheit, um sich nach dieser erlebnisreichen Wanderung auszutauschen.

Text: Hans-Jürgen von Hemm/Wolfgang Mohr



Samtpfoten suchen Zuhause: Ein Blick ins Tierheim Tensbüttel

Im Tierheim Tensbüttel, betrieben vom Tierschutzverein Dithmarschen e.V., warten derzeit mehrere liebe Fellnasen auf ein neues Zuhause. Alle anderen Vermittlungskriterien gelten ebenso: Kastration, Chip, Registrierung etc.

Damit Mensch & Katze gut zueinander finden, gelten beim Tierheim Tensbüttel folgende Regelungen:

Erwachsene Katzen werden kastriert, entwurmt und gechipt vermittelt. Ebenso wird eine Registrierung beim Deutschen Haustierzentralregister "Findefix" vom Deutschen Tierschutzbund vorgenommen – so kann ein entlaufener oder gefundener Vierbeiner jederzeit seinem Halter zugeordnet werden.

Besuchs- und Telefonzeiten sind von Mittwoch bis Sonntag, jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr. Termine bitte telefonisch vereinbaren unter 04835 / 87 25.

Wenn du also ein kleines Herz für Katzen übrig hast – vielleicht wartet genau die richtige Samtpfote schon auf dich. Mehr Infos & aktuelle Schützlinge gibt's auf der Webseite des Tierschutzvereins Dithmarschen (Tierheim Tensbüttel).



Andy

ca. 6 Jahre, Zutraulich, wünscht sich Freigang. Artgenossen sind nicht so sein Ding.



Mila

ist schon eine ältere Dame. Sie ist 12 Jahre alt und scheu. Da Mila blind ist, wäre nur ein gesicherter Freigang oder eine Wohnungshaltung möglich.



Wulf

6 Jahre alt. Auch er möchte gerne Freigänger sein und ist zutraulich. Artgenossen findet er nicht so toll.



Betonabfälle in Ostrohe entsorgen

Wohin mit der alten Auffahrt, gepflasterten Wegen oder Rasenkanten, die für neues Material weichen sollen? Das Betonsteinwerk Schröder zeigt, wie moderner Umweltschutz auch im Baugewerbe funktioniert: Ab sofort können dort sortenreine Betonabfälle abgegeben werden. Was früher auf der Deponie landete, fließt jetzt zurück in den Produktionskreislauf – ganz nach dem Motto "Aus alt mach neu".

Die Idee dahinter ist so einfach wie effektiv: Wer beim Abriss oder auf der Baustelle sauberen Beton übrig hat, bringt ihn einfach in Ostrohe beim Schröder Betonsteinwerk vorbei. Der wird dann vor Ort sortiert, gebrochen, recycelt und als wertvoller Rohstoff für neue Betonsteine genutzt. So spart das Werk nicht nur Energie und Ressourcen, sondern reduziert auch CO₂-Emissionen und Abfälle.

"Wir wollen zeigen, dass Nachhaltigkeit bei uns nicht nur ein Trendwort ist", sagt Werksleiter Dennis Warner. "Wenn alle ein bisschen mit anpacken, lässt sich viel bewegen – und das ganz ohne großen Aufwand. Nach vielen wochenlangen Tests hat sich gezeigt, dass die Steine mit Recyclingmaterial klassischen Betonsteinen in nichts nachstehen."

www.schroeder-bauzentrum.de/schroeder_betonsteinwerk











Schönes Wohnen

Gesund einrichten

Energetisch sanieren

Raum schaffen

Garten gestalten

Vom Dach zum Keller

Sie möchten Ihr Haus modernisieren, Räume verändern oder den Garten und Balkon neu gestalten?

Sie haben die Ideen, wir das passende Material und die richtige Beratung.

Für den Profi und den Selbermacher!

Renovieren, sanieren oder modernisieren – mit hoher Qualität und Top-Beratung



Schröder Bauzentrum GmbH, Heide & Co. KG

Fritz-Thiedemann-Ring 39 25746 Heide, Tel. 0481 690-0 www.schroeder-bauzentrum.de







Nordic Walking verbindet

Krabbenpulen als besonderes Event

Sport hält nicht nur fit, sondern verbindet auch Gleichgesinnte. So lud die Nordic Walking-Sparte des TSV Büsum um Nordic Walking-Instructorin Dörthe Bölter die Nordic Walking-Sparte des Ostroher Sport Club (OSC) zu einem besonderen Event nach Büsum ein.

Über die OSC-Laufsparte sind die Verbindungen zwischen beiden Vereinen gewachsen und über gemeinsame Lehrgänge, wie dem Nordic Walking-Instructor-Lehrgang dazu weiter gefestigt.

Nun trafen sich 23 Männer und Frauen beider Nordic Walking-Sparten an der Grillhütte am Alten Seedeich hinter der Büsumer Jugendherberge. Von dort aus wurde eine einstündige Nordic Walking-Tour durch das Nordseeheilbad mit fachkundigen Informationen von Dörthe Bölter an die sehr interessierten Walker durchgeführt.

Ab 18.00 Uhr begann dann das besondere Event und für einige Sportler wurde Neuland betreten. Krabbenpulen war angesagt. Eine ausreichend große Menge an Nordseekrabben stand zur Verfügung.

Zu Beginn gab es eine fachgerechte Einweisung in das Pulen der Kurzschwanzkrebse, die dazu dann auch für einen schnellen Verzehr der Leckereien sorgte.

Die Delikatesse wurde im Salatblatt, im Brötchen oder leckerem Schwarzbrot verzehrt. An alles wurde gedacht und alle waren so motiviert, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Hans-Jürgen von Hemm





Rollladen- und Jalousiebaumeister

Schanzenstraße 6 • 25746 Heide Tel. 0481/2222 • Fax 0481/5616

- Rolltore
- Rollgitter
- Rollos
- Jalousetten
- Faltstore
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Vordächer
- Wintergartenbeschattungen



Der Spielmannszug Wöhrden

Eine Reise in die Vergangenheit

Der Vorstand vom Hanstedter Schützenverein ist in Freundschaft und Tradition immer noch fest mit Wöhrden verbunden und hat den Spielmannszug Wöhrden vor einem Jahr zum 75. Jubiläum des Schützenvereins eingeladen. Aus dieser Anfrage wurde dann innerhalb eines Jahres ein Herzensprojekt.

48 ehemalige Spielleute und sechs Betreuer fanden nach langer Suche über Einladungen, Postwurfsendungen, Telefon und Ähnliches wieder zusammen. Nach 40 Jahren hat sich somit der Spielmannszug Wöhrden wieder in

voller Größe zusammengefunden. Nach emotionalen, aber auch vergnüglichen Übungstreffen und Übungsmärschen durch unser schönes Wöhrden darf gesagt werden: "Wir können es noch".

Wie schön ist es, zusammen über das gemeinsame Musizieren in die Vergangenheit einzutauchen und alte Freundschaften wieder zu beleben. Es wurden drei sehr aufregende und emotionale Musiktage in Hanstedt, die uns Musikern in Erinnerung bleiben werden.



Am Wochenende drauf durften wir dann, auf Einladung des Kapitäns vom Schiff Jan Maat, die Kutterregatta mitfahren. Musik auf hoher See, beim Einlauf der Schiffe und zum Abschluss auf der Festmeile am Hafen ein Konzert als kleines Dankeschön gegeben. Ein tolles Erlebnis.

Der Spielmannszug Wöhrden sagt Danke an folgende Unternehmen/Institutionen für die großzügige Unterstützungen für unser musikalisches Wochenende in Hanstedt:

Gemeinde Wöhrden, Bürgerverein Lebendiges Wöhrden, Westhof Bio-Gemüse, Scheer Heizsysteme & Produktionstechnik, Colortechnik Stamer, Gasthof Oldenwöhrden, Meisner Spirituosen, Kaufland Heide, Dithmarscher Brauerei Karl Hintz.

Text und Bilder: Enno Witt und Marion Pewe

Ehemaliger Spielmannszug Wöhrden







"Wir können es noch!"



BUNTER ABEND

"Ein emotionaler Spaziergang durch die Geschichte des Spielmannzuges Wöhrden."







1969

2025

MUSIK · FOTOS · FILME

22. November 2025, 17:00 Uhr Gasthof Oldenwöhrden

- Eintritt frei -





Jazzcoast: Mathias Heise's Quadrillion

Am Samstag, 11. Oktober 2025, in der Markthalle Heide

Ein Abend, der Ihre Sinne zum Schwingen bringt. Jazzcoast.di veranstaltet am Samstag, den 11.10.25 um 20
Uhr in der Markthalle Heide Mathias Heise's Quadrillion. Bereiten Sie sich auf eine musikalische Zeitreise
vor! Wenn grandiose Funk-Grooves, rockige Power,
sophisticated Fusion und souliger Jazz Ihr Herz höherschlagen lassen, dann sollten Sie sich diesen Abend
nicht entgehen lassen.

Mathias Heise erweckt die Geister der großen Jazz-Legenden zum Leben – Fans des unvergesslichen Jean "Toots" Thielemans werden Gänsehaut bekommen! Aber Mathias ist weit mehr als nur ein virtuoser Mundharmonika-Maestro: Als brillanter Komponist und einfühlsamer Pianist erschafft er klangliche Welten, die direkt ins Herz treffen.

Mathias Heise's Quadrillion – das sind vier Ausnahmemusiker, die gemeinsam musikalische Magie entstehen lassen: Mads Christiansen an der Gitarre, Saiten-Virtuose mit einem Gespür für den perfekten Ton.

Seit 2012 feilen diese vier Ausnahmetalente an ihrem unverwechselbaren Sound – und das Ergebnis ist spektakulär! Ihr zeitgenössischer Stil baut Brücken zwischen den Generationen: Junge Crossover-Enthusiasten feiern genauso euphorisch wie eingefleischte Jazz-Fusion-Puristen.

Stellen Sie sich vor: Eingängige Melodien, die sofort im Ohr bleiben, treffen auf raffinierte Jazz-Harmonien und spontane Improvisationen. Dazu gesellen sich die knallharten, ursprünglichen Rhythmen aus Rock und Funk – eine explosive Mischung, die in einem überschwänglichen, farbenfrohen und euphorischen Klangerlebnis mündet. Eleganz und Raffinesse sind dabei nie Selbstzweck, sondern pure Leidenschaft.

Ihr Talent spricht eine universelle Sprache: Mathias Heise's Quadrillion haben bereits die großen Festivals in China, Hongkong, Malaysia, Ägypten, Marokko und Tschechien erobert. Zuletzt begeisterten sie das Publikum in der Ukraine und Polen – und jetzt ist Dithmarschen an der Reihe!

Ihr Ticket in eine andere Welt. Seien Sie dabei, wenn vier Spitzen-Musiker die Markthalle zum Kochen bringen. Das wird ein Abend, den Sie nicht so schnell vergessen werden!

Die Eintrittspreise sind regulär 25 € / für Jazzcoast-Mitglieder 20 € und Schüler u. Studenten zahlen nur 5 €.

Bei Zeichnung einer Vereinsmitgliedschaft an dem Konzertabend gibt es freien Eintritt. Zudem besteht die Möglichkeit einer Jazznewcomer-Patenschaft: Wenn Sie zum Konzert einen Jazznewcomer unter 30 Jahre mitbringen, zahlen Beide jeweils nur 10 Euro Eintritt. Vorbestellungen unter: jazzcoast.di@t-online.de

Kunstgriff 2025: Keramik-Werkschau

Am Sonntag, den 14. September, wurde im Rahmen des Dithmarscher Kunstgriff-Projektes in der Museumsinsel Heide die Keramik-Werkschau von Dirk Becker aus Steinberg/Ostsee eröffnet. Beispielhaft sollen hier seine Arbeiten aus den letzten 30 Jahren gezeigt werden, die sich mit dem Material Ton beschäftigen und durch verschiedene Gestaltungstechniken für unterschiedliche Themenbereiche angewandt wurden.

Dirk Becker, geboren 1942 in Chemnitz, studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg von 1967 bis 1973. Neben seiner Lehrtätigkeit als Kunsterzieher an verschiedenen Hamburger Schulen (bis 2005) war ihm seine künstlerische Arbeit immer wichtig. So zeigte er seine Bildkompositionen und keramischen Arbeiten bereits mit großem Erfolg in verschiedenen Ausstellungen.

Bei seinen plastischen Arbeiten mit Ton geht der Künstler weniger prozesshaft, sondern eher geplant und gezielt vor. In den figürlichen Arbeiten

sieht er nach wie vor das adäquate bildnerische Mittel, existentielle Belange menschlichen Seins darzustellen. Er glättet die Spuren seiner bildnerischen Bemühungen nicht, sodass für den Betrachter die Unvollkommenheit als wichtiger Bestandteil des menschlichen Seins sichtbar wird.

Je nach Aufstellung der Figuren (Richtung, Distanz, Anzahl) entstehen unterschiedlichste Beziehungen unter- und zueinander, wodurch für den Betrachter selbst ein kreativer Prozess entstehen kann. Vergrößerte Vorskizzen an den



Wänden, die sich gedanklich zum Teil auf die ausgestellten Objekte beziehen, erlauben dem Besucher einen erweiterten Blick auf die künstlerischen Arbeitsmöglichkeiten, sodass sich aus der Zusammenschau der einzelnen Werke ein lebendiger und nachhaltiger Eindruck des Dargestellten ergibt.

Beim Bearbeiten seiner Themen und Ideen ist Dirk Becker auf der Suche nach der adäquaten Formensprache und deren Umsetzung, sei sie nun eher expressiv oder realistisch. Auf dem Weg zu den gestalterischen Möglichkeiten mit dem Material Ton, stand am Anfang das Erler-

nen von Arbeitstechniken. So hat sich der Künstler nicht nur mit Drehtechniken auseinandergesetzt, sondern auch mit Aufbautechniken, die das freie Arbeiten ermöglichen und sich mit Glasuren befasst, die die Farbigkeit von gebranntem Ton ermöglichen.

Diese Ausstellung ist zu den Museumsöffnungszeiten (siehe auch hier: www.museumsinsel.heide.de) noch bis zum 04.10.2025 zu besichtigen. Der Eintritt (außer zur Vernissage) kostet 4 Euro.

Schonender geht's wirklich nicht, die sanfteste Autowäsche!



www.apfel-heide.de info@apfel-heide.de

Pas

Auto- Pflege- Erlebnis

Christian Kathmann

beim E-Center · Hamburger Str. 145 25746 Heide · @ 0481/81731

- Sanfte Textilstreifenpflege
- Nanowachs und Glanzpolitur
- Unterbodenreinigung
- Unterbodenschutz
- Motorreinigung
- Felgen- und Cockpitpflege
- Innenraumreinigung
- Polsterreinigung (shamponieren)
- Lederpflege
- Lackaufbereitung (polieren)

... und für Selbstwäscher! Beachten Sie bitte unsere drei SB-Waschboxen mit Warmwasser!



Pressevielfalt in der Landwirtschaft

Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum präsentiert Sonderausstellung

Wer in diesem Fall beim Wort "Pressevielfalt" zuerst an die Tageszeitung denkt, ist schief gewickelt: Hier geht es um die landwirtschaftlichen Maschinen zum Sammeln, Pressen, Binden und Laden von Silage, Heu und Stroh.

Musste man früher noch loses, beim Mähen bzw. Dreschen anfallendes Heu und Stroh aufwändig per Hand bündeln oder mit Rechen hochraffen und binden, um es anschließend auf dem Heuboden oder in die Scheunen einzubringen, erleichterte bereits 1901 die Erfindung der Presse (vorgestellt von der Fa. Welger aus Wolfenbüttel) diese Arbeit immens. Vor allem konnten Stroh und Heu durch das Pressen zu Ballen deutlich platzsparender eingelagert werden.

Ob als Quader oder Rundballen, ob mit Garn, Draht oder einem Netz zusammengebunden, ob niedrig- oder hochverdichtet: Die Sonderausstellung zeigt Funktion und Nutzen dieser Technik sowie die "Pressevielfalt", die sich im Laufe der letzten 100 Jahre entwickelt hat. Zudem geht sie auf die Verwendung und Bedeutung von Stroh und Heu in der Landwirtschaft ein.

Die Sonderausstellung im Landwirtschaftsmuseum in Meldorf läuft bis zum 16. August 2026. Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person; Kinder unter 6 Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis sind frei. Weitere Infos unter www.landwirtschaftsmuseum.sh



DRIVING RANGE U30 PARTY auf GUT APELDÖR



11.10.2025 18:00 Uhr

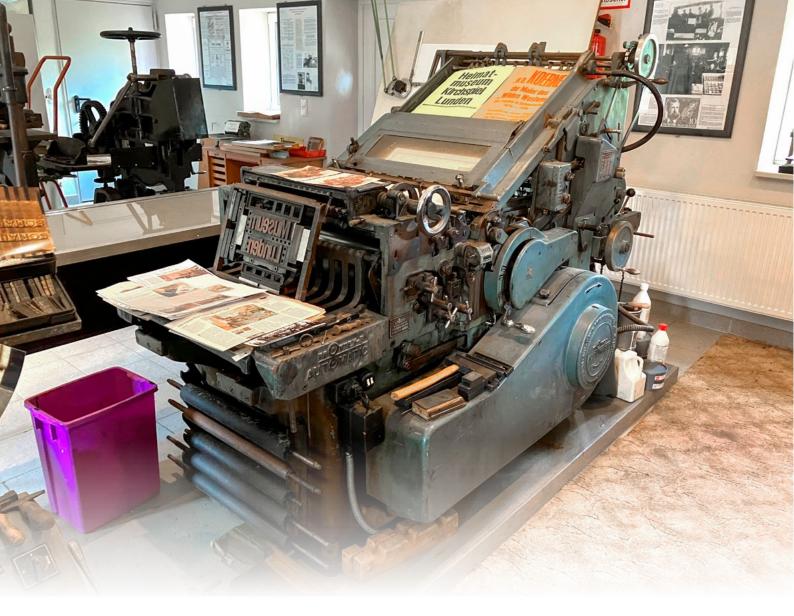
Verpflegung in Form von selbstgemachten Burgern, Softdrinks und Bier

Wir heißen jeden Interessenten mit jeder Spielstärke herzlich Willkommen!

Lasst uns die Golfsaison 2025 erfolgreich und feierlich zu Ende bringen

> Max. Teilnehmeranzahl: 30 Personen Teilnahmegebühr pro Person: 5€

Anmeldung unter bohling@apeldoer.de



Setzen & Drucken in früheren Zeiten

Die Druckerei-Abteilung im Keller des Lundener Heimatmuseums birgt wahre Schätze. Dazu zählt eine sogenannte Linotype-Setzmaschine, die – 1886 erfunden – einen echten Meilenstein darstellte. "Das Exponat ist etwas ganz Besonderes", sagt Albert Keul, ein Fachmann auf diesem Gebiet.

"Nicht viele Museen sind im Besitz einer solchen Maschine." Diese ersetzte seinerzeit die alte Drucktechnik, bei der noch Buchstabe für Buchstabe einzeln gesetzt werden musste. Die Linotype-Setzmaschine dagegen erstellte nach der über eine Klaviatur erfolgte Buchstabeneingabe eine ganze Zeile aus Bleilettern, die dann in eine Druckform gelegt werden konnte.

Die Linotype - Revolution der Drucktechnik

"Ein wahrlich nachhaltiges Prinzip", betont Albert Keul. "Denn die Buchstaben wurden nach Gebrauch wieder eingeschmolzen, so konnte das Material immer wieder neu verwendet werden." Der 73-Jährige begibt sich mit seinem leidenschaftlichen Ehrenamt im Lundener Heimatmuseum zurück zu seinen beruflichen Wurzeln. 1969 absolvierte er eine Lehre zum Schriftsetzer und arbeitete noch ein Jahr als Geselle. "Schon damals hat mir ein Ausbilder versichert, dass dieser Beruf nicht mehr lange Bestand haben würde", erinnert sich Albert Keul. Trotz seiner beruflichen Neuorientierung verlor der Lundener nie so ganz das Interesse an der alten Technik. "So richtig geweckt wurde es allerdings erst wieder, als ich 2017 zum Museumsteam dazustieß und mich hier meinem Metier – der Druckerei – annehmen durf-

Vom Lehrling zum Museumsführer

te", sagt Albert Keul.

Zu seiner Lehrzeit wurden die einzelnen Buchstaben aus einem Setzkasten in einen sogenannten Winkelhaken gelegt. Dort wurde dann ein Wort oder eine Zeile aus verschiedenen Wörtern erstellt. Als fertige Druckform wanderten die Zeilen dann in die Druckmaschine,

die dann ein gedrucktes Papier ausspuckte. "Der Reichtum einer Druckerei bestand in der Vielfalt der unterschiedlichen Schriftarten und -größen", weiß Albert Keul. Teil seiner damaligen Gesellenprüfung sei es gewesen, in einer Stunde mindestens 1300 Zeichen möglichst fehlerfrei zu setzen. "Zur Herstellung einer Zeitung bedurfte es damals 13 Berufe vom Redakteur bis zum Buchbinder", berichtet Keul. "Dies galt noch bis in die 1970er Jahre."

Druckkunst im Wandel der Zeit

Außer der Linotype-Setzmaschine findet man im Lundener Museum auch eine einfarbige Buchdruckmaschine, mit der Plakate, Formulare und Prospekte in einer Größe bis zu DIN A 3 hergestellt werden konnten. Wie ein Großteil der Exponate stammt diese von der Lundener Druckerei Schallhorn.

Auch eine Prägemaschine zum Veredeln von Buchrücken mit goldenen Lettern befindet sich im Bestand des Museums, genau wie eine Papierschneidemaschine von 1872. Dieses 500 Kilogramm schwere Exponat funktioniert über ein Zahnradsystem und kann sogar dicke Papierstapel schneiden.

"Was für ein Wandel der Zeit im Bereich der Drucktechnik - wenn man bedenkt, wie viel Arbeit, Blut, Schweiß und manchmal auch Tränen früher in einem einzigen Buch steckten", meint Albert Keul. "Heute ermöglichen digitale Druckverfahren und der Offsetdruck eine maschinelle Produktion und schnelle Herstellung großer Mengen."

Für alle an der alten Druckkunst Interessierten ist die Tür des Museums wöchentlich am Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Für Schulklassen,

Vereine oder andere Gruppen steht Albert Keul

gern für eine informative Führung zur Verfügung (Tel. 04882/5545 bzw. Kontaktaufnahme über die Homepage www.museum-lunden.de).

Eigens für das Pressegespräch mit dem "Frischen Wind" fertigte Albert Keul in Bleilettern den Schriftzug unseres Magazins – ganz originalgetreu spiegelverkehrt – an und verpackte diesen zusammen mit einigen ausgedruckten "Formularen" in einer kleinen Schatzkiste. Wir sagen: "Herzlichen Dank für diese besondere Geste!"

Text & Fotos: Andrea Hanssen





Science-Camp an der FH Westküste

Wie bringt man einen Roboter zum Fußballspielen? Wie überführt man einen Verbrecher? Welche Zukunft hat die Batterie? Und was hat die Farbe eines Daches mit dem Klima zu tun? Mit Fragen wie diesen haben sich knapp 60 Jugendliche aus Schleswig-Holstein beim ScienceCamp 2025 an der Fachhochschule Westküste beschäftigt. Eine Woche lang forschten, experimentierten und diskutierten sie in sechs parallel stattfindenden Workshops – praxisnah, altersgerecht und mit viel Begeisterung.

Die Themen waren dabei so vielfältig wie die Interessen der Teilnehmenden: In der Flugwerkstatt "Ab in die Luft!" wurden eigene ferngesteuerte Modellflugzeuge gebaut und getestet, Flugsimulatoren ausprobiert und physikalische Prinzipien des Fliegens erkundet. Wer sich mehr für menschliche Körperfunktionen interessierte, war im Workshop "Mensch – Ein Kriminalfall" richtig. Hier ging es um forensische Spurensuche, Blutanalysen, Organfunktionen und sogar um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Medizin. Einen spannenden Einblick in die Neurobiologie bot der Workshop "Nervensache". Mit einfachen Versuchen erforschten die Jugendlichen, wie Nervenreize funktionie-

ren, welche Rolle das Gehirn beim Lernen spielt und welchen Einfluss Musik, Humor oder Traumreisen auf unsere Wahrnehmung haben können.

Parallel widmete sich eine andere Gruppe der drängenden Frage, wie der Klimawandel wissenschaftlich zu erklären ist – und wie wir ihm begegnen können. Im Workshop "Faktencheck Klimawandel und Ressourcenmanagement" wurden beispielsweise die Wirkung von CO₂ experimentell untersucht, künftige Energiequellen analysiert und individuelle



Handlungsmöglichkeiten reflektiert. Auch wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunftsfragen wurden aufgegriffen: die Jugendlichen untersuchten die Kreislaufwirtschaft von Papier und verfolgten die Lieferketten einer Banane vom Anbau bis zum selbst gebackenen Bananenbrot. Parallel dazu lernten andere Teilnehmende im Robotik-Workshop humanoide Roboter kennen, programmierten Mini-Bots und setzten sich mit Sensortechnik auseinander. Wer schon Erfahrung mitbrachte, konnte im Exklusivkurs "Programmieren für Cracks" komplexere, objektorientierte Programmieraufgaben lösen.

"Die Workshops zeigen nicht nur die Vielfalt naturwissenschaftlicher Themen – sie fördern Kreativität, Teamarbeit und Neugier. Das sind die Kompetenzen, die unsere Gesellschaft in Zukunft braucht", sagt Professor Dr. Sönke Appel von der FH Westküste, der das Camp federführend mit Britta Kastens organisiert hat. Seine Kollegin ergänzt: "Wir wollen jungen Menschen zeigen, wie viel Wissenschaft mit ihrem Leben zu tun hat. Wenn aus Faszination Verständnis wird – dann haben wir viel erreicht."

Das Besondere: Die Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren konnten im Vorfeld ihren persönlichen Workshop-Schwerpunkt wählen. Unter Anleitung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der FH Westküste und unterstützt durch die pädagogische Begleitung angehender Lehrkräfte aus der Biologie-Didaktik der Universität Halle entwickelten sie eigene Projekte, führten Versuche durch und präsentierten ihre Ergebnisse am Ende der Woche bei einer großen Abschlussveranstaltung – mit Exponaten, Modellen und Experimenten. Auch Eltern, Geschwister sowie Gäste aus Hochschule, Wissenschaft und Politik waren eingeladen. Mit dabei waren auch Vertreter des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft,



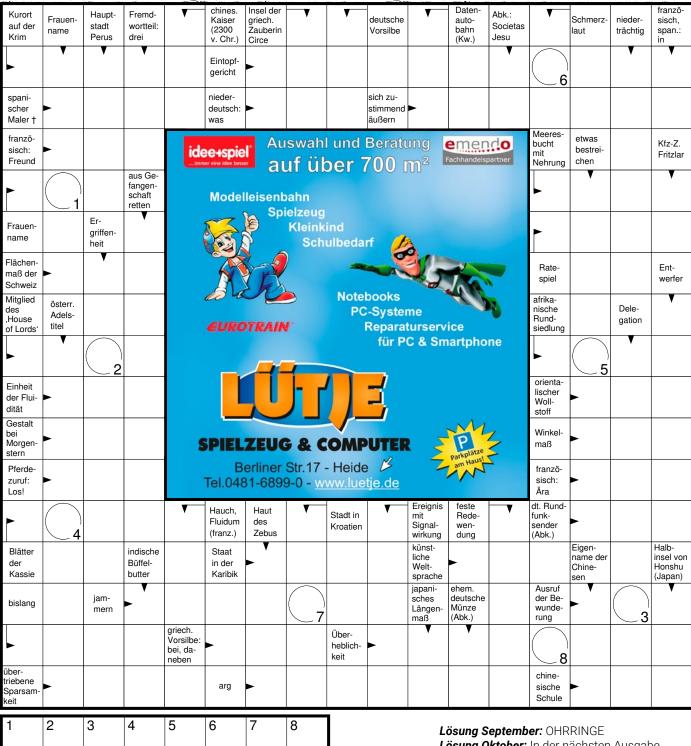
Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, das die Durchführung des Camps seit Jahren fördert und den Jugendlichen eine kostenlose Teilnahme ermöglicht. Und das nächste Camp ist schon in Planung: vorbehaltlich der Mittelfreigabe findet das ScienceCamp2026 vom 10. bis 14. August 2026 statt (letzte Sommerferienwoche in Schleswig-Holstein).

Das ScienceCamp an der FH Westküste wurde 2010 von Prof. em. Dr. Martin Lindner von der Uni Halle und Prof. Dr. Michael Berger von der FH Westküste ins Leben gerufen. Heute liegt die Leitung bei Prof. Appel – mit Lindner weiterhin als leidenschaftlichem didaktischen Begleiter. "Die Jugendlichen entwickeln im Camp nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern wachsen auch persönlich – weil sie erleben, dass Forschen Mut macht, motiviert und Spaß bringt", so Appels und Lindners gemeinsames Fazit.





Knacken Sie unser Schwedenrätsel



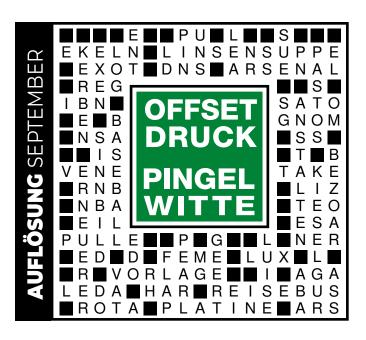
Lösung Oktober: In der nächsten Ausgabe



Unsere Sudokus

			3	7	2	6	8	9	
누			8		9	3			
– LEICHT	4	2				5	7		
<u> </u>	8 7			2				7	
#	7		2	9	3				
KU		9							
SUDOKU #1	9	4		6	7	8		2	
NS								1	
		8				9		6	7

					8				6
/ER				4			5		
×Η	3							4	
- SC	3 6 4		8	9					
12	4		5	2					
9		3	2	5					8
SUDOKU #2 - SCHWER			4		3			9	
SUI						9	1		
		8	9				3	5	







Reparaturen aller Fabrikate

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Unfallreparaturen
- Auspuff- und Bremsendienst
- Ölwechsel-Service

- Stoßdämpfer
- Karosserie
- täglich HU/AU
- Klima-Service

Am Kleinbahnhof 14 · 25746 Heide Telefon 04 81/34 40 · Telefax 04 81/8 82 22





Kabinengeiluster aus

4:3-Sieg gegen Kilia Kiel – ein Wahnsinns-Spiel

Diese Partie gegen den Vorjahres-Meister hatte wirklich alles, was uns den Fußball so lieben lässt. Azat Selcuk und Jonny Gieseler brachten den HSV schnell mit 2:0 in Front (4.' FE; 22.'). Chris Thomsen parierte einen Kilia-Elfer stark gegen Julius Alt. Doch die Gäste kamen zurück und verkürzten nicht nur vor der Pause durch Marvin Müller (44.'), sondern egalisierten den Spielstand sogar früh nach dem Seitenwechsel mit Jakubowski (55.').

Eine packende Begegnung verdiente sich am Ende furiose Schlussminuten, in denen Paddy Storb zunächst der vermeintliche Siegtreffer per Kopf gelang (85.'), Rezan Acer allerdings per Freistoß erneut konterte (88.'). Die Nachspielzeit lief und wer war zur Stelle, wenn nicht er: Jonny Gieseler drückte eine von Böhlen-Flanke erst noch

hatte lässt. en s

> mit Pech gegen das Alu-Gebälk, setzte den Abpraller dann aber satt in die Maschen. Was für ein Spiel! Vier zu drei! Nur der HSV!



Tel: 04101 - 58 65 95

AUTOGLAS

Meyenburg Freundlich.Fair.Und Überall.

- √ Steinschlagreparatur
- ✓ Neuverglasung
- √ PKW|LKW|Bus|Wohnmobile
- ✓ Vor-Ort-Service
- √ Hol- und Bring-Service
- √ Ersatzfahrzeug

8 x in Schleswig-Holstein: Hemmingstedt • Itzehoe • Rendsburg • Barmstedt • Elmshorn • Husum • Pinneberg • Lürschau www.autoglas-meyenburg.de • info@autoglas-meyenburg.de

Heide & Umgebung

Schlechte Nachricht: Erneute Operation für Mika Kieselbach

Bittere News für uns alle: Mika Kieselbach musste am Dienstag erneut unters Messer. In der Sportklinik Bad Schwartau wurde er von Dr. Eßer erfolgreich am linken Knie operiert (Kreuzband + Meniskus). Ein schwerer Rückschlag – zumal es dasselbe Knie ist, das schon 2022 verletzt war.

Hannes Nissen fasst die Situation so zusammen: "Der Verlust von Mika ist natürlich ein harter Schlag für uns. Wir verlieren einen Spieler mit eingebauter Torgarantie, einen richtigen Knipser. Noch bitterer ist es natürlich für ihn selbst, so eine Verletzung inklusive der Ausfallzeit ist ein richtiges Brett.

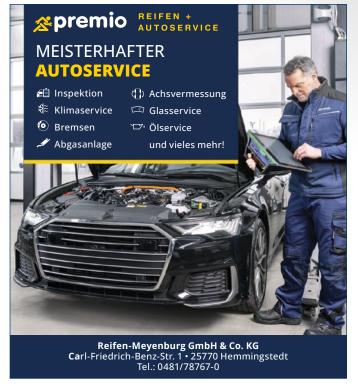
Mika kann sich aber sicher sein, dass wir ihn in dieser schweren Zeit uneingeschränkt unterstützen werden. Nun liegt es an ihm, auch außerhalb des Platzes eine wichtige Rolle einzunehmen."

Mika, die ganze Mannschaft, der Verein und alle Fans stehen hinter dir! Wir glauben fest daran: Du kommst stärker zurück als je zuvor!











JON 1860 HEIDE

Laufwochen: Gemeinsam stark

Im Rahmen der diesjährigen Dithmarscher Laufwochen beteiligte sich der MTV Heide mit einer besonderen Aktion unter dem Motto "Kein Kind ohne Sport". Ziel war es, auf die Bedeutung von Sportangeboten für Kinder aufmerksam zu machen und gleichzeitig durch gemeinsames Engagement ein Zeichen für Bewegung, Zusammenhalt und Solidarität zu setzen. Insgesamt legten die ehrgeizigen Teilnehmer:innen beeindruckende 833,64 Kilometer zurück – ein starkes Ergebnis, das zeigt, wie viel Energie und Begeisterung in der Aktion steckt.

Besonders schön ist die Geschichte von Evelyn, die als Trainerin selbst von der Aktion hörte. Ursprünglich wollte sie ganz allein mitmachen, um Kilometer für die Initiative zu sammeln. Doch dann hatte sie die Idee, ihre Trainingsgruppe zu fragen, ob sie sich ebenfalls beteiligen möchten. Die Resonanz war überwältigend – mit Begeisterung schlossen sich die Sportler:innen an und liefen mit großem Einsatz ihre

Strecken. Durch die Gemeinschaftsaktion wurde nicht nur ein sportlicher Erfolg erzielt, sondern auch der Kern der Botschaft verdeutlicht: Sport verbindet, schafft Chancen und sollte jedem Kind offenstehen. Der MTV Heide dankt allen Teilnehmer:innen für ihr Engagement und freut sich, dass durch den gemeinsamen Einsatz so viele Kilometer zusammengekommen sind.





Irish-Xmas Konzert mit Glenfiddle

More than Folk! Am 19.12. um 19 Uhr in Lühr's Landgasthof in Erfde

An diesem besonderen Abend im Dezember wird sich Lühr's Landasthof in einen vorweihnachtlich anmutenden Irish Pub verwandeln. Das Publikum wird nicht nur mit den "Greatest Hits" der keltischen Musik verwöhnt, sondern auch mit einem authentischen Sound à la Glenfiddle und exklusiv an diesem Abend auch mit klassischen X-mas Songs von der grünen Insel. Dazu kommen einige musikalische Überraschungen für ein spannendes und abwechslungsreiches Konzert.

Glenfiddle haben in über 20 Jahren bisher sieben Alben eingespielt und diese mit Konzerten in verschiedenen europäischen Ländern bekannt gemacht. Man gehört zum Urgestein der deutschen Folkszene. Jeder der vier Musiker ist ein Multiinstrumentalist und alle vereint die Liebe zur handgemachten, hundertprozentigen Livemusik: Brendan Lewes ist als Singer-Songwriter bekannt, tourt seit vielen Jahren durch Europa und gibt Glenfiddle eine neue Stimme. Als Native-Speaker überzeugt er bei gefühlvollen Balladen, fetzigen Traditionals und natürlich seinen eigenen Songs. Die Geigerin Karolin Broosch lebte lange Zeit in Brasilien und bringt ebenfalls eine kulturelle Vielfalt sowie eine traumhafte Stimme mit in

eine kulturelle Vielfalt sowie eine traumhafte Stimme mit in

Lührs Irish-Christmas Konzert mit Glenfiddle mit Norddeutschen Menü 19. Dezember 2025 – Beginn 19 Uhr

Norderende 3, 24803 Erfde Karten im VVK € 54,00 und unter 04333/220

die Band. Andreas Petalas aus Griechenland brilliert sowohl auf der akustischen als auch elektrischen Gitarre. Filigranes Fingerpicking als auch beeindruckende Soli auf der E-Gitarre sind sein Markenzeichen. Olaf Koep, als studierter Schlagzeuger, kann sich je nach Arrangement zwischen Schlagzeug, Perkussionsinstrumenten oder Cajón entscheiden.

Das sagt die Presse

... eine der angesagtesten deutschen Formationen des Folk-Genre." (Lübecker Nachrichten)

"Für Freunde von irischer und schottischer Folklore war 'Glenfiddle'… ein besonderer musikalischer Leckerbissen, der Hunderte von Zuhörern begeisterte." (Kieler Nachrichten)



Betriebsruhe noch bis zum 14.10.2025

Mehlbeutelessen

am 19.10. ab 11:30. Leckeres für die ganze Familie! Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen pro Lebensjahr 1,00 €. **17,50**€ p.P.

Steak-Wochen

vom 15.10. bis 16.11.2025. Jedes Gericht unter € 28,-Von hiesigen Rindern und Schweinen.



Comedy op platt & Grünkohl satt

am 25.10. & 13.12. Mit Jens Wagner & Grünkohl satt!

39,00€ p.P.

Nachtwächter-Dinner

am 30.10. um 19 Uhr. Dorfführung mit Jörg Zimmermann zu historischen Orten in Erfde. Beginn mit Dinner in unserem Landgasthof Anmeldung erbeten bis zum 25.10.2025. Begrenzte Teilnehmerzahl!

29,00€ p.P.

Spareribs- und Schnitzel-Evening

01.11. um 19:00 Uhr. Spareribs & Schnitzel mit verschiedenen Beilagen

27,90€ p.P.

Muschelessen

am 08.11. um 19 Uhr. Muschelsuppe - Zwischengericht Muscheln. Wir halten ein Ersatzmenü parat.Reservierung bis zum 4.11.2025.

26,90€ p.P

Whisky-Tasting

am 21.11.2025 um 19:30 Uhr. Mit norddeutschem Menü. Reservierung erbeten bis 5 Tage vorher. **69,00**€ p.P.

Grünkohlessen

22.11.2025 um 19 Uhr & 23.11 um 11:30 Uhr. Deftiger Grünkohl mit Kasseler, Kochwurst, Schweinebacke, Bratkartoffeln und süße Kartoffeln. Reservierung erbeten bis zum 18.11.2025.

23,90€ p.P.

Irish-Xmas Konzert

am 19.12.2025 Mlt Glenfiddle – More than Folk! Mit vorweihnachtlichen Menü. **54,00**€ p.P.

Rum-Tasting

im Frühjahr 2026 Mit Norddeutschen Menü

69,00€ p.P.

Wir bitten um Reservierung bis spätestens fünf Tage vor dem Termin.

www.luehrs-landgasthof.de

FilmClub Heide Oktober 2025

Thelma - Rache war nie süßer

Als die 93-jährige Rentnerin Thelma auf einen Enkeltrick hereinfällt, beschließt sie, sich das Geld zurückzuholen. Thelma steht mit beiden Beinen fest im Leben, auch wenn ihre Tochter und ihr Schwiegersohn anderer Meinung sind. Doch eines Tages geht sie einem Trickbetrüger auf den Leim, der sich am Telefon als ihr Enkel ausgibt und ihr einen Haufen Geld abknöpft. Thelma ist sauer. Der Fall ist klar, Gerechtigkeit muss her. Zusammen mit ihrem alten Freund Ben, seinem Motorroller und einer geborgten Knarre stürzt sie sich in ein wildes Abenteuer quer durch Los Angeles... Der Film läuft anlässlich



des Internationalen Tags der älteren Generation in Kooperation mit dem Digitalkompass Dithmarschen im Kino Lichtblick. Im Anschluss laden die Veranstalter zum Weintreff ins Kinofoyer.

Im Himmel trägt man hohe Schuhe

Geschichberührende te über die Höhen und Tiefen einer intensiven Freundschaft. Milly und Jess sind seit ihrer Kindheit beste Freundinnen und haben immer alles miteinander geteilt. Mittlerweile haben sie beide ihr eigenes, recht unterschiedliches Leben aufgebaut, aber ihre Freundschaft besteht noch immer. Als eine von ihnen mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert wird, gerät die Freundschaft der beiden in Turbulenzen. Mit scharfem Witz, berührender Wärme und einer gehörigen Portion Lebensfreude gelingt es, ernste



Themen leichtfüßig zu erzählen. Der Film läuft im Rahmen des Pinktober (Brustkrebsmonat) am Mittwoch, den 15. Oktober ab 19.30 Uhr im Kino Lichtblick.

Beide Filme werden im **Kino LichtBlick** gezeigt. Karten unter **www.kino-heide.de** und an der Kinokasse.

25.01.2026 | 18:00 Uhr

Wolfgang Niedecken im Stadttheater Heide

Die DYLANREISE, mit der Wolfgang Niedecken neben seinen Band-Aktivitäten seit drei Jahren unterwegs ist, neigt sich nach über 100 Auftritten so langsam ihrem Ende zu.

Aber da der 73-jährige BAP-Frontmann nicht wirklich stillsitzen kann, arbeitet er schon seit einiger Zeit mit seinem Pianisten Mike Herting an einem weiteren Solo-Programm.

Erneut wird es eine Mischung aus Lesung und Konzert sein. Diesmal handelt es sich allerdings ausschließlich um autobiographische Songs aus Niedeckens riesigem Repertoire,

zu denen er entsprechende Passagen aus seinen diversen Büchern liest.

Ein Blick hinter die Kulissen von Liedern wie z.B. "All die Aureblecke", "Maat et joot", "Dir allein", "Für Maria", "Jraaduss" und "Verdamp lang her". Und da

Niedecken noch nie zum Lachen in den Keller gegangen ist, kann man mit einem äußerst kurzweiligen Konzertabend rechnen. ZWISCHEN START & ZIEL wird das neue Programm heißen. Lieder und Geschichten aus einem ereignisreichen Leben. Eine vorläufige Bestandsaufnahme beim Einbiegen in die Zielgerade.

Termin: 25.01.2026, 18:00 Uhr im Stadttheater Heide. Eintrittskarten sind erhältlich online unter

www.ma-cc.com, bei Eventim, Reservix und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.





ePA: Aktiv nutzen oder widersprechen?

Ab dem 01. Oktober dieses Jahres wird die Nutzung für alle Ärztinnen und Ärzte, Praxen und Krankenhäuser verpflichtend. Verbraucher, die die ePA nutzen möchten, können dies bereits jetzt über eine Smartphone-App tun, müssen sich aber zuvor registrieren. Wer nicht möchte, dass sämtliche Befunde ungekürzt allen behandelnden Ärzten zur Verfügung stehen, hat die Möglichkeit zu widersprechen. Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein (VZSH) ordnet ein.

Die ePA ist ein persönlicher, digitaler und lebenslanger Aktenordner für Gesundheitsdaten. (Zahn)-Ärzte, Krankenhäuser, Physiotherapeuten und andere medizinische Einrichtungen stellen medizinische Unterlagen ein, sofern Verbraucher dem nicht widersprochen haben. Auch Verbraucher selbst können dort Gesundheitsdaten einspeichern. Auch privat Versicherte können eine ePA nutzen, wenn ihre private Krankenversicherung die Möglichkeit einer ePA bietet. Hierzu gibt es aber keine Verpflichtung.

Am 29. April wurde die ePA für jeden gesetzlich Versicherten, der nicht widersprochen hat, angelegt und bundesweit im Gesundheitssystem eingeführt. Spätestens ab Oktober soll die ePA dann überall einsatzbereit sein und von Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäusern verpflichtend genutzt werden.

Nutzung bleibt freiwillig

Die Nutzung der ePA bleibt weiterhin freiwillig. Trotz abgelaufener Frist können Verbraucher nach wie vor bei den Krankenkassen eine Löschung beantragen. Für den Widerspruch ist jeder Kommunikationsweg zulässig, also egal ob per E-Mail, Telefon oder Post. Wichtig: Die Entscheidung gegen die ePA oder den teilweisen Zugriff darauf darf keine negativen Auswirkungen auf die individuelle Gesundheitsversorgung von Verbrauchern haben. Verbraucher sollten sich umfassend informieren. um eine bewusste Entscheidung zum Einsatz der ePA zu treffen.



Kostenloses Online-Seminar hilft bei Entscheidung

Wie funktioniert die ePA? Welche Möglichkeiten bietet sie für die Gesundheitsversorgung? Diese und weitere Fragen klärt die VZSH in ihrem kostenfreien Online-Seminar zur elektronischen Patientenakte. Dabei wird sie auch kritisch durchleuchtet, etwa in Hinblick auf Datenschutz und -sicherheit und technische Barrieren. Zur Anmeldung gelangen Sie über den QR-Code oben auf der Seite.



Antiquitäten - Schmuck - Kleinkunst

Goldstube Heide

Tel. 0481 / 817 867 29

In der 3. Generation

Wir kaufen zu fairen und seriösen Preisen!



ANKAUF VON BRUCHGOLD

Zahngold auch mit Zähnen! Omas alter Schmuck Bruchgold in jeglicher Form



ANKAUF VON SCHMUCK

Silberschmuck, Modeschmuck oder Bernsteinschmuck Wir zahlen mindestens den doppelten Silberwert!



GOLD & SILBERMÜNZEN

WIR ZAHLEN 12% ÜBER BANKPREIS!



ANKAUF VON HANDTASCHEN

Wir kaufen Ihre Designerhandtaschen!



ANKAUF VON PORZELLAN

Meissen, KPM, Herend, aber auch Bavaria, Rosenthal, etc.



ANKAUF VON MILITARIA

Militaria, Orden, Ehrenabzeichen 1. und 2. Weltkrieg!

Alle Leistungen auf der Rückseite!



ZINN UND SILBERBESTECK

Zinn- Kannen, Becher, Vasen und Krüge Silberbesteck (800) auch versilbert (90)

IHRE VORTEILE!

- ✓ Sofortige Auszahlung in Bar!
- ✓ Faire und Seriöse Preise!!
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort!
- Hausbesuche mit Termin!!

Antiquitäten - Schmuck - Kleinkunst

Goldstube Heide

Tel. 0481 / 817 867 29

Wir kaufen zu fairen und seriösen Preisen:

- Bücher
- Porzellan
- Sammeltassen
- Ölgemälde
- Bronzefiguren
- Münzen jeglicher Art
- Feldpost
- Schreibmaschinen
- Nähmaschinen
- Alles aus den 60/70er Jahren
- Silberbesteck (800) auch versilbert (90)
- Hirschgeweihe
- Römergläser
- Armbanduhren (Taschenuhren, Armbanduhren)

- Wanduhren
- Standuhren
- Taschenuhren
- Bernsteinschmuck
- Bruchgold (auch Zahngold)
- Silberschmuck
- Modeschmuck
- Militaria

(1. und 2. Weltkrieg)

- Puppen
- Teddybären
- Alte Möbel
- Teppiche
- Musikinstrumente

(Akkordeon, Geige, Gitarre)









Schuhmacherort 6 · 25746 Heide

Starker Partner für Ihre finanzielle Zukunft

Früher an später denken!

Versicherungen Altersvorsorge

✓ Sparpläne

Geldanlage

€ Baufinanzierung

Jetzt Termin vereinbaren und ganz einfach rundum absichern!



Bastian Witte

Mobil: 01556 / 610 68 68

Mail: bastian.witte@dvag.de

Hamburger Straße 69, 25746 Heide

Instagram: @finanzenmitbasti Web: www.bastianwitte.de

